



Corpus obscura

Corpus obscura

Wenn das Auge der Kamera etwas erblickt, wird der Fokus zumeist auf den abgebildeten Körper gerichtet. Der Begriff des Körpers ist ein weites Feld, denn Mathematikerinnen oder PhysikerInnen werden etwas anderes darunter verstehen als BiologInnen. Aber um Missverständnisse zu vermeiden, ist die Leitfrage unseres Programms:

Wie konstruiert der Film den menschlichen Körper?

Im Film wird der Körper mittels Licht, Kamera, Montage und Projektion modelliert, positioniert, zerlegt und anschließend wieder zusammengesetzt, um den ZuschauerInnen eine Körperillusion zu geben. Diese Illusionen bestehen daraus, dass der Film den Körper in unendlichen Facetten imaginieren kann. Durch Kostüme, Maske, Tricktechnik oder Computeranimation wird der Körper verändert, erweitert und manipuliert. Das hat Einfluss auf unser gesellschaftliches Bild von „unserem“ Körper, was als schön, normal oder abnormal empfunden wird. In unserem aktuellen Programm können wir nur einen Bruchteil davon darstellen, wie der menschliche Körper „zugerichtet“ werden kann. Da gibt es zum Beispiel die Selbstexperimente von Wissenschaftlern am eigenen Körper (*Hulk* und *Altered States*), die Darstellung eines Maschinen-Mensch-Hybriden (*Robocop*), die intensive Schauspielerei eines Boxers in einem der besten Filme der 1980er Jahre (*Raging Bull*), die Reise durch den menschlichen Körper (*Innerspace*) und die Darstellung verschiedenster Identitäten im aktuell hochgelobten wie umstrittenen Film *Holy Motors*.

Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Ihr erreicht uns im Kino oder über

Homepage
www.lichtblick-kino.de

E-Mail
programmokino.lichtblick@googlemail.com

Facebook
www.facebook.com/programmokinolichtblick

Twitter
[kinolichtblick](https://twitter.com/kinolichtblick)

Legende
R: Regie
D: DarstellerInnen
DF: Deutsche Fassung
OV: Originalversion
OmU: Originalversion mit Untertiteln
DMU: Deutsche Fassung mit Untertiteln

Innerspace / Die Reise ins Ich

Montag, 15.04.2013, 20.30 Uhr

USA 1987
R: Joe Dante
D: Dennis Quaid, Martin Short, Meg Ryan
FSK 12
120 Min.
OV
35mm

Tuck Pendleton stellt sich für ein wissenschaftliches Experiment zur Verfügung: Er soll verkleinert auf Mikrobengröße in die Blutbahnen eines Kaninchens injiziert werden. Doch das Labor wird während der Prozedur überfallen und Pendleton landet im allgemeinen Durcheinander stattdessen in den Adern des tollpatschigen Supermarktangestellten Jack Putter, der nun von Industriespionen verfolgt wird. Jetzt müssen die beiden in einem Körper gefangenen Männer zusammen arbeiten. Der Kultklassiker, der mit dem Oscar für die besten visuellen Effekte ausgezeichnet wurde, verspricht einen kurzweiligen, actionreichen Filmgenuss.



Dead Ringers / Die Unzertrennlichen

Montag, 22.04.2013, 20.30 Uhr

USA 1988
R: David Cronenberg
D: Jeremy Irons, Geneviève Bujold
FSK 18
115 Min.
DF
35mm

Die beiden einiigen Zwillinge Dr. Beverly und Dr. Elliot Mantle sind erfolgreiche Gynäkologen. Trotz körperlicher Trennung sind sie unzertrennlich. Die Brüder teilen sich eine Praxis, eine Wohnung und Frauen. Die Einheitslichkeit ist kaum zu übersehen, die Bindung sehr stark. Doch dann verliebt sich Beverly in die Patientin Claire Niveau und das Gleichgewicht gerät ins Wanken. Die Zwillinge werden eindrucksvoll von Jeremy Irons gespielt; technisch durch den Einsatz von Split-Screens ermöglicht.



Raging Bull / Wie ein wilder Stier

Montag, 29.04.2013, 20.30 Uhr

USA 1980
R: Martin Scorsese
D: Robert De Niro, Joe Pesci
FSK 16
129 Min.
OV
35mm

Bis an die körperlichen Grenzen ging Robert De Niro, als er den Boxer Jake LaMotta für Martin Scorseses Filmbiographie darstellte. Das Boxdrama schildert überwiegend die Schattenseiten dieses sonst so ruhmvollen und brutalen Sports. Es findet in der Performance von Robert De Niro eine Meisterleistung, die damals auch mit dem Oscar ausgezeichnet worden ist und woran heute noch viele Boxardarstellungen gemessen werden. Bis heute ein Film, der sich fast auf sämtlichen Bestenlisten finden lässt und zuweilen sogar als bester Film der 1980er Jahre gefeiert wird.



Altered States / Der Höllentrip

Montag, 06.05.2013, 20.30 Uhr

USA 1980
R: Ken Russell
D: William Hurt, Blair Brown, Bob Balaban
FSK 16
102 Min.
DF
35mm

Psychologie-Professor Eddie Jessup, der im Isolationstank mithilfe eines indianischen Halluzinogens rücksichtslose Selbstexperimente durchführt, ist fest entschlossen, tiefer in das eigene Unterbewusstsein und damit an die ultimativen Geheimnisse von Evolution und Universum zu gelangen. Seine Ergebnisse verschieben sich dabei zunehmend ins Genaues. Ken Russells psychedelischer Bilderreichtum verdichtet die Vorlage von Paddy Chayefsky zu einer Meditation über wissenschaftliche Sinnsuche und die Abgründe der menschlichen Existenz, angereichert mit einer ordentlichen Portion Körperhorror.



Freaks

Dienstag, 07.05.2013, 20.30 Uhr in der Uni, E2.122

USA 1932
R: Tod Browning
D: Harry Earles, Olga Baclanova, Wallace Ford
FSK 16
64 Min.
OV
16mm

Seine Erfahrungen beim Zirkus verarbeitete Tod Browning in dem wohl unfassbarsten Hollywoodprodukt der goldenen Ära. Er rekrutierte dazu eine Besetzung aus nationalen Kuriositätenshows und adaptierte die Kurzgeschichte Spurs, in der die attraktive Cleopatra den kleinwüchsigen Hans verführt, um ihn durch gezieltes Vergiften um Leib und Vermögen zu bringen. Die Rache der „Freaks“ ist unerbittlich. Irgendwo im Grenzbereich zwischen Ausbeutung und Sozialkritik, besitzt dieses Urgestein des „Mitternachtskinos“ noch immer jene Schockwirkung, der seinerzeit mit panischer Schadensbegrenzung entgegengetreten wurde. Das heute erhaltene Fragment beschwört zu gleichen Teilen das Spektakel der deformierten Körper sowie den Ekel vor der Bigotterie des vermeintlich „Normalen“.



Hulk

Montag, 13.05.2013, 20.30 Uhr

USA 2003
R: Ang Lee
D: Eric Bana, Jennifer Connelly, Sam Elliott
FSK 16
133 Min.
DF
35mm

Bei einer Fehlfunktion im Labor setzt sich der Forscher Dr. Eric Banner Gammastrahlen aus. Zunächst fühlt er sich nach diesem Vorfall gesundheitlich besser, aber das böse Erwachen lässt nicht lange auf sich warten. Die Transformation zum grünen Ungetüm Hulk gehört zu den ausgeprägtesten Körperveränderungen in Marvels Comic-Universum. Neben dem Kontrast zwischen Mensch und „Monster“ und deren Einfluss auf die menschliche Identität, ist auch die Diskrepanz zwischen Schauspieler und Computeranimation ein zentraler Aspekt innerhalb der behandelten Filmkörper.



Immer montags 20.30 Uhr
(außer wenn anders angegeben)
im

Termine

Mo, 15.04.
Mo, 22.04.
Mo, 29.04.
Mo, 06.05.
Di, 07.05.
Mo, 13.05.
Mo, 27.05.
Mo, 03.06.
Mo, 10.06.
Mo, 17.06.

Mo, 24.06.
Mo, 01.07.
Di, 09.07.

Innerspace (OV)
Die Unzertrennlichen (DF)
Raging Bull (OV)
Der Höllentrip (DF)
Freaks (OV)
Hulk (DF)
Zabriskie Point (OmU)
Holy Motors (DF)
Cruising (DF) + Interior. Leather Bar. (OV)
SICK: The Life and Death of Bob Flanagan, Supermasochist (OV)
Nekromantik
RoboCop (DF)
9. Studiefilmnacht



www.cineplex.de/paderborn

Nähere Infos unter
www.lichtblick-kino.de und
www.facebook.com/programmokinolichtblick

In Kooperation mit dem Institut für
Medienwissenschaften, dem Lehrstuhl für
Filmwissenschaften sowie der Fachschaft
Medienwissenschaften der Universität Paderborn
www.mewi-upb.de www.upb.de/mw



Corpus obscura

Zabriskie Point

Montag, 27.05.2013, 20.30 Uhr

USA 1970
R: Michelangelo Antonioni
D: Mark Frechette,
Daria Halprin
FSK 16
110 Min.
OmU
35mm

Ende der 1960er Jahre: Studentenunruhen an amerikanischen Universitäten, Konfrontationen mit der Polizei, ein bunt bemaltes Flugzeug in der Wüste und hunderte liebende Paare in der spektakulären Landschaft von Death Valley. Zum Schluss explodiert ein Penthouse, orgiastisch, mehrfach, zur Musik von Pink Floyd: This is the end. In Antonionis legendärem Stück zu Konsum- und Gegenkultur werden Dinge zu Körpern und Körper zum Ausdruck einer ganzen Generation.



Holy Motors

Montag, 03.06.2013, 20.30 Uhr

Frankreich 2012
R: Leos Carax
D: Denis Lavant, Eva
Mendes, Kyle Minouge
FSK 16
115 Min.
DF
35mm

„Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Frauen und Männer bloße Spieler“, schrieb einst William Shakespeare. Das könnte auch auf Holy Motors zutreffen, oder doch nicht? Ein Mann verlässt ein Haus und scheint zur Arbeit zu gehen, aber jedes Mal, wenn er aus seiner Limousine aussteigt, ist er ein anderer. Identität und Körper, Fiktion und Realität - Regisseur Leos Carax führt den Zuschauer an die Grenzen des Kinos und lässt Hauptdarsteller Denis Lavant zur absoluten Höchstform auflaufen. Ein bizarrer Geniestreich.



Double Feature: Cruising + Interior. Leather Bar.

Montag, 10.06.2013, 20.30 Uhr

USA/D 1980
R: William Friedkin
D: Al Pacino, Karen Allen
FSK 16
102 Min.
DF
35mm

Zur Entlarvung eines sadistischen Serienmörders tauchte Al Pacino 1980 mit Cruising ins schwule SM-Milieu ab. Nicht zuletzt aufgrund der legendären 40 Minuten, die zugunsten einer Altersfreigabe aus dem Torso des Films herausgeschnitten werden mussten, erreichte William Friedkins kontroverser Film Kultstatus. In der Tat erweckt das exzessiv ambivalente Endprodukt den Eindruck, hier habe einer der großen „Film-Körper“-Angriffe stattgefunden.

USA 2013
R: James Franco,
Travis Mathews
D: Val Lauren, James
Franco, Christian Patrick
Ohne FSK
60 Min.
OV
DVD

Co-Regisseure James Franco und Travis Mathews machten sich 2012 nun daran, die klaffenden Leerstellen mit ihrer eigenen Vision des verschwundenen Materials aufzufüllen. Interior: Leather Bar ist eine experimentelle Mischung aus augenzwinkernder Mockumentary und todenster Doku-Satire geworden, die sich an die Nahtstellen zwischen Kunst, Politik und Körperbild heftet und dabei nicht minder versüßend wirkt wie ihr mysteriöses Vorbild.



SICK: The Life & Death of Bob Flanagan, Supermasochist

Montag, 17.06.2013, 20.30 Uhr

USA 1997
R: Kirby Dick
D: Bob Flanagan, Sheree
Rose, Kathe Burkhart
Ohne FSK
90 Min.
OV
35mm

Sick beginnt mit einem Nachruf, vorgetragen von dessen Subjekt. Auf Bob Flanagan - Komiker, Dichter, Musiker, und vor allem Performance Artist - müssen Dutzende dieser vorsorglichen Texte verfasst worden sein. Eine seltene Stoffwechselerkrankheit verhielt ihm eine ursprüngliche Lebenserwartung von 6 Jahren. Für Flanagan verlief der Weg ins Erwachsenenalter nicht über Genesung, sondern über Kontrolle. Diese erreichte er durch die Ausübung extremer sadomasochistischer Praktiken, die er wiederum in Kultur und Unterhaltung überführte. Diesem Leitbild entsprechend feiert Kirby Dicks Dokumentation die vitalisierende Durchdringung von Kunst und Leben in einem beispiellosen Gesamtwerk.



Nekromantik

Montag, 24.06.2013, 20.30 Uhr

D 1987
R: Jörg Buttgeriet
D: Bernd Daktari Lorenz,
Beatrice Manowski,
Harald Lundt
Ohne FSK
71 Min.
DF
35mm

Seit seiner Premiere eilt dem zeitweise beschlagnahmen Langfilmdebüt Jörg Buttgeriets so manch zweifelhafter Ruf voraus. Natürlich erwischte der auf 8mm gedrehte Underground-Film um ein nekrophiles Pärchen und dessen außergewöhnliches Intimleben wohl die allerwenigsten ZuschauerInnen auf sicherem Fuß. Doch ist es gerade der verspielte, aber dabei stets ehrliche Umgang mit den Sehnsüchten ihrer Protagonistinnen und der Differenz zwischen inneren und äußeren Moralvorstellungen, der diese schwarzhumorige wie zärtliche Liebesgeschichte zu einem der sinnlichsten Filmerlebnisse überhaupt macht.



RoboCop

Montag, 01.07.2013, 20.30 Uhr

USA 1987
R: Paul Verhoeven
D: Peter Weller, Nancy
Allen, Kurtwood Smith
SPiO/KJ
102 Min.
DF
35mm

Als der Polizist Alex Murphy bei einem Einsatz sein Leben verliert, werden Teile seines Körpers verwendet, um aus ihnen den Prototypen eines Cyborg-Polizeibeamten zu machen. Ohne bewusste Erinnerung an seine Vergangenheit, aber mit eigener Persönlichkeit und einem computergestützten Gedächtnis, soll er in den Straßen eines zukünftigen Detroit für Recht und Ordnung sorgen - bis er sich dazu entschließt, nach seiner eigenen Identität zu suchen. Regisseur Paul Verhoeven schuf einen Science-Fiction-Film mit brutaler Gewaltdarstellung und satirischen Untertönen, der die zunehmende Funktionalisierung des Menschen kritisiert.



9. Studifilmnacht

Dienstag, 09.07.2013, 20.30 Uhr

Thema: Komödie
Länge: Max. 30 Min.
Einsendeschluss: 21. Juni

Den fulminanten Programmabschluss bildet in diesem Semester die 9. Studifilmnacht. Zum 9. Mal laden wir Filmschaffende und Filmliebende ein, ihre Filme auf großer Leinwand einem großen Publikum in Paderborn zu präsentieren. Die beliebtesten Filme werden vom Publikum prämiert. Dabei winken wie jedes Jahr attraktive Preise. Dieses Jahr steht die Studifilmnacht unter dem Motto Komödie, aber auch andere Genres sind willkommen. Das Reglement und alle wichtigen Informationen zur Studifilmnacht findet ihr unter www.lichtblick-kino.de. Einsendeschluss ist der 21. Juni 2013. Filme können im Geschäftszimmer Medienwissenschaften (E2.151) abgegeben werden. Sie müssen als selbststartende DVD/Blu-ray ohne Menü vorliegen oder nach Vereinbarung als Datei. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Abend mit euren Filmen!



Paradies-Trilogie

Spielzeiten noch in Planung

Extra-Reihe | Details folgen

A/D/F 2012-2013
R: Ulrich Seidl
D: Margarethe Tiesel,
Maria Hofstätter,
Melanie Lenz
FSK 16
120/114/91 Min.
DmU
35mm

Von drei sehr unterschiedlichen Urlaubserfahrungen erzählt Ulrich Seidl in seiner Paradies-Trilogie. In Paradies: Liebe verbringt Teresa ihren Urlaub in Kenia, um auf eine naive Weise Liebe zu finden. Die Schwester bleibt unterdessen zu Hause (Paradies: Glaube), um ihren tiefen katholischen Glauben zu praktizieren und zu missionieren. Paradies: Hoffnung begleitet Tochter Melanie in einem Diät-Camp. Alle Filme verkehren das Motiv des Paradieses ins Negative und generieren unterschiedliche Körperbilder. Ob die Reduzierung des männlichen Körpers als reines Lustobjekt (Liebe), der mit der Erbsünde belastete Leib (Glaube) oder die Einschränkung sowie das Unglück mit dem korrupten Körper (Hoffnung). Wir präsentieren die Filme in drei aufeinander folgenden Wochen im Cineplex. Genaue Spieltermine werden noch unter www.lichtblick-kino.de sowie www.cineplex.de/paderborn bekannt gegeben.



Jeden Monat neu!

Der regelmäßige Aus- und Rückblick auf unser Programm, die Höhen und Untiefen der Kinolandschaft sowie alles, was uns sonst noch einfällt.

Zu finden unter:

- lichtblick-kino.de
- Facebook
- iTunes

Wir sehen uns!

Der Programm kino-Podcast

BLICKKONTAKT

Ab jetzt bei unseren Vorstellungen im Cineplex:

1X zwei Veltins V+ zum Preis von einem!

